

LASERBEHANDLUNG VON BLUTGEFÄSSEN

- Die Laserstrahlung durchdringt die Haut und wird in den Blutgefäßen absorbiert und dort in Wärme umgewandelt, so erreicht man einen selektiven Verschluss von Blutgefäßen oder Blutschwämmchen ohne größere Schädigung der Haut.
- Ebenso gelingt es dem Laser rötliche Verfärbungen auf und in der Haut durch Umwandlung seiner Energie innerhalb dieser Verfärbungen in Wärme so zu schädigen, dass sie meist nicht mehr auf der Hautoberfläche zu sehen sind, bzw. ganz deutlich an Färbung verlieren.
- Jede Bräunung der Haut vermindert den Behandlungserfolg. Decken Sie die zu behandelnde oder behandelte Stelle beim Sonnen (auch im Solarium) mit hohem Lichtschutzfaktor LSF 20 sorgfältig ab.
- Die Behandlung erfolgt punkt- oder linienförmig, wobei jeder Laserimpuls leicht schmerzhaft ist. Nach der Behandlung sieht man teilweise kleine, gerötete oder blasse Punkte, die im weiteren Heilungsverlauf innerhalb von etwa 14 Tagen abheilen.
- Verbände für die Heilung der Hautoberfläche sind nicht erforderlich. Auch wenn Juckreiz verspürt wird, sollte auf gar keinen Fall gekratzen werden.
- Der Erfolg der Behandlung wird erst nach etwa 4 - 6 Wochen sichtbar. Kleinste punktförmige Närbchen oder eine Weiß- oder Braunverfärbung der gelaserten Stellen sind grundsätzlich möglich, aber selten.
- Um einer Pigmentverschiebung vorzubeugen sollen Sonneneinwirkung und Solarien auf die gelaserten Stellen vermieden und ein Sonnenschutz LSF 20 für ca. 4 Wochen benutzen werden. Pigmentveränderungen sind aber grundsätzlich möglich.

ELVERS 05.2020

Ulrike Elvers
Schwedenpfad 2
61348 Bad Homburg

tel.: 06172-24583
fax.: 06172-928084
www.dermatologin.de

Sprechzeiten:
Mo – Fr: 08:00 - 12:00
Mo – Do: nachmittags
nach Vereinbarung